Ob bei der Haushaltsdurchführung, der Entwicklung von Bebauungsplänen oder der Einrichtung öffentlicher bzw. nachgeordneter Einrichtungen im Bezirk, die LINKE im Bezirk steht für eine größtmöglichste Transparenz und Mitwirkung der Bewohnerinnen. Das gilt auch bei der Weiterentwicklung des Ortskern von Mahlsdorf.

Der historische Ortskern rund um den S-Bahnhof Mahlsdorf wird heute von sanierten historischen Gebäuden und neu gebauten Gebäuden geprägt. Hier haben die Eigentümerinnen rund um die Hönower Strasse, der Fritz Reuter Strasse und der Pestalozzistraße durch Eigeninitiativen maßgeblichen Anteil am Gesamtbild des Ortskerns.

Trotz dieser Initiativen ist es an der Zeit der Weiterentwicklung des Ortskerns mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Um die Attraktivität des Gebietes zu verbessern sind weitere Bemühungen zur nachhaltigen Entwicklung des Ortskerns erforderlich. Dabei sollen nach unserer Auffassung und die des zuständigen Stadtrates Norbert Lüdtke die Bewohnerinnen, Gewerbetreibenden, Eigentümerinnen, ansässige Vereine und Institutionen aktiv einbezogen werden. Aus diesem Grund hat das Bezirksamt eine Akteursrunde für den Ortskern Mahlsdorf einberufen.

Hier soll mit den Akteuren gemeinsam kontinuierlich über einen Zeitraum von zwei Jahren ein städtebauliches Leitbild und darauf aufbauend ein städtebauliches Gesamtkonzept für den Ortskern Mahlsdorf entstehen. Die Akteure können eigene Vorschläge an das Bezirksamt herantragen, bei der Erschließung von Fördermitteln unterstützt werden und eigene Empfehlungen zur Entwicklung bei Einbeziehung externer Fachkompetenzen abgeben. Die Akteursrunde berät öffentlich und trifft sich unter Leitung des Bezirksamtes mindestens zwei Mal im Monat. Mit der begründeten Akteursrunde besteht eine Interessengemeinschaft die ohne parteipolitisches Kalkül für die Städtebauliche und wirtschaftliche Entwicklung von Mahlsdorf eintritt. Wir wünschen den Mitgliedern bei deren Arbeit viel Erfolg!